



**Kontinenz- und
Beckenboden-Zentrum**



Liebe Patientinnen,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

fast jede dritte Frau ab dem 60. Lebensjahr klagt über eine Senkung oder eine Inkontinenz. Probleme der Beckenbodenschwäche und speziell auch der Harninkontinenz werden weitgehend tabuisiert. Immer mehr Frauen möchten diese belastende Situation nicht mehr hinnehmen.

Die Komplexität der Erkrankungen des weiblichen Beckenbodens erfordert eine zunehmende Spezialisierung auf die einzelnen Funktionsstörungen. Die fachübergreifende Behandlung der Inkontinenz- und Senkungsbeschwerden der Frau sowie der Stuhlentleerungsstörung wird durch einen urogynäkologischen Schwerpunkt erweitert.

Bei der Vorstellung der Patientin in unserer Klinik wird die Anamnese aufgenommen und mittels wenig belastender Untersuchungen eine Diagnose der jeweiligen Form der Beckenbodenschwäche erarbeitet. Anschließend wird ein individueller Behandlungsplan erstellt.

Die Möglichkeiten des konservativen Therapiespektrums sowie die Einbindung von Expert*innen aus der Gynäkologie, Urologie, Chirurgie, Neurologie, Gastroenterologie und Physiotherapie werden ausgiebig diskutiert und gefördert.

Sollte eine Operation notwendig werden, biete ich meine Erfahrung aus über achttausend durchgeführten Operationen in diesem Fachgebiet an. Dabei spielt im operativen Spektrum die vaginalchirurgische Rekonstruktion des weiblichen Beckenbodens unter Erhalt der Gebärmutter eine herausragende Rolle. Eine Inkontinenzoperation dauert ca. 20 Minuten mit einem Tag Krankenhausaufenthalt, eine Senkungsoperation dauert ca. 40 Minuten mit zwei Tagen stationärer Betreuung.

Wir versuchen alles, um die Lebensqualität der Betroffenen schnell und nachhaltig zu verbessern. Dafür steht das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum des Vivantes Klinikum Kaulsdorf.

Ihr

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Christian Göpel

Spezialsprechstunden

In unseren Sprechstunden gehen wir Ihren Beschwerden auf den Grund und erarbeiten mit Ihnen einen optimalen, individuell angepassten Behandlungsplan. Nach einem vertrauensvollen Gespräch erfolgt anschließend die nicht belastende Untersuchung, die Folgendes umfasst:

- Gynäkologische Untersuchung
- Beckenbodenstatus
- Ultraschall
- Funktionsteste
- Ggf. Urodynamik (Blasendruckmessung)
- Ggf. Blasenspiegelung

Falls notwendig und gewünscht, koordinieren und vermitteln wir für Sie Vorstellungstermine bei Spezialist*innen aus anderen Fachrichtungen.

Operative Therapie

Bei der Operation kommen moderne minimalinvasive, d. h. schonende Verfahren zur Anwendung:

- Spannungsfreie Inkontinenz-Bänder (TVT / TVT-O)
- Minischlingen
- Paraurethrale Unterspritzung
- Netzfremde Anhebung des Beckenbodens
- Rekonstruktive Beckenbodenchirurgie
- Gewebeersatz mit Mesh-Interposition
- Laparoskopische organerhaltende Techniken
- Botox-Injektionen

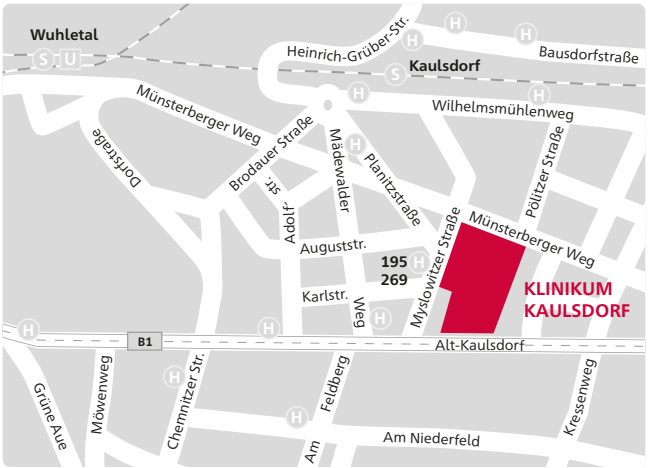
In der Zeit nach der Operation stehen Schmerzfreiheit und eine schnelle Genesung für uns im Vordergrund. Für die Beurteilung des weiteren Heilungsverlaufes ist eine Vorstellung der Patientin in unserer Sprechstunde jederzeit möglich und wünschenswert.

Ihre Ansprechpartner im Beckenbodenzentrum

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Christian Göpel
Chefarzt

Tel. 030 130 17 2567, Fax 030 130 17 2860

hd-kbz.mvz@vivantes.de



Wie komme ich zum Vivantes Klinikum Kaulsdorf?

S5 Kaulsdorf, 10 Gehminuten

Bus 195, 269 Myslowitzer Straße/Klinikum, 3 Gehminuten

Mit dem Pkw über die B1, Einfahrt Myslowitzer Straße

Parkplätze stehen auf dem Klinikgelände nur begrenzt zur Verfügung.

Für weitere Informationen
den QR-Code scannen:



Vivantes Klinikum Kaulsdorf

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité

– Universitätsmedizin Berlin

Myslowitzer Straße 45 | 12621 Berlin

[vivantes.de/khd](https://www.vivantes.de/khd)

Folgen Sie uns auf:



[instagram.com/vivantes.berlin](https://www.instagram.com/vivantes.berlin)

[facebook.com/vivantes](https://www.facebook.com/vivantes)

[twitter.com/vivantes](https://www.twitter.com/vivantes)